

## PROTOKOLL

der 80. Vereinsversammlung  
vom Donnerstag, 28. Oktober 2021

### Zeit

19.00 Uhr Versammlungsbeginn  
(nur statutarische Geschäfte)

### Ort

Mehrzweckhalle 58, Schulstrasse 18, 5070 Frick

### Anwesende

Total: 48 Personen, davon  
13 Delegierte der Gemeinden  
34 Einzelmitglieder/Gäste  
1 Presse (NFZ)

#### Anwesende Mitgliedsgemeinden:

Gansingen	Zeihen
Gipf-Oberfrick	Ueken
Herznach	Wölflinswil
Laufenburg	Frick
Münchwilen	Oeschgen
Oberhof	Schupfart
Eiken	

### Entschuldigt

- Kath. Kirchgemeinde Kaisten
- Gemeinderat Kienberg
- Myrta Zimmermann, Schwaderloch
- Josef Boutellier, Gansingen
- Gemeinderat Densbüren
- Daniela Teutsch, Spitex
- Gemeinderat Oberhof
- Bernhard Horlacher, Schupfart
- Ursula Jutzi, Laufenburg
- Röm. Kath. Kirchgemeinde Frick/Gipf-Oberfrick
- Gemeinderat Mettauertal
- Eva Boser, Rheinfeld
- Alice Liechti-Wagner, Wölflinswil
- Redaktion Fricktal.info
- Gemeinde Schwaderloch

#### Traktanden:

1. Protokoll der 79. Versammlung vom 24. Juni 2021
2. Budget und Tarife 2022
3. Informationen
  - 3.1 Aus dem Vorstand
  - 3.2 Allgemeines
  - 3.3 Aus dem Alterszentrum „Bruggbach“ Frick
  - 3.4 Aus dem Alterszentrum „Klostermatte“ Laufenburg
  - 3.5 Pilot Betreutes Wohnen in der Gemeinde
  - 3.6 Informationen aus den Gemeinden
4. Verschiedenes

Nächste Vereinsversammlung: **Donnerstag, 23. Juni 2022 um 19.00 Uhr** im Alterszentrum Bruggbach in Frick

#### Begrüssung

Der Präsident Werner Müller begrüsst die Anwesenden und stellt fest:

- Es wurde statutengerecht zur heutigen Vereinsversammlung eingeladen. Zudem liegen alle relevanten Unterlagen auf und wurden mit der Einladung schriftlich an die Mitglieder-Gemeinden abgegeben. Das Protokoll der letzten VV und eine Zusammenfassung der wichtigsten Budgetzahlen 2022 konnten auf der Geschäftsstelle des VAOF eingesehen werden.
- Als Protokollführer hat sich Michael Kaufmann zur Verfügung gestellt.
- Als Stimmzähler haben sich Michael Kaufmann und Thomas Winiger zur Verfügung gestellt.
- Die Anwesenheit der Mitglieder wurde mittels Anwesenheitskontrolle erfasst. Seit der vergangenen Statutenrevision haben die Gemeinden ein besonderes Stimmrecht, deshalb erhalten die anwesenden Vertreter der Gemeinden einen separaten Stimmrechtsausweis.

Der Präsident lässt die Stimmzähler und den Protokollführer wählen.

#### 1. Protokoll der 79. Vereinsversammlung vom 24. Juni 2021

Das Protokoll der 79. Vereinsversammlung vom 24. Juni 2021 wurde per Mail an die Gemeindevertreter gesendet und war auf der Homepage des VAOF einsehbar. Das Protokoll wird ohne Gegenstimmen genehmigt. Werner Müller bedankt sich bei Nadine Gerber für das Verfassen des Protokolls.

#### 2. Tarife und Budget 2022

## 2.1 Tarifordnung 2022

Der Geschäftsführer informiert über die auf den 01.10.2021 durch den Bundesrat veränderte MiGel- Verordnung. Konkret werden die MiGel nicht mehr über die öffentliche Hand, sondern über die Krankenkassen und teilweise über die Bewohnerinnen und Bewohner abgerechnet. Bei der Anpassung werden auch gewisse Produkte ab dem 01.10.2021 den BewohnerInnen und Bewohner nicht mehr in Rechnung gestellt. Die Folge ist, dass die Bewohnerinnen und Bewohner in der Zeitspanne vom 01.10.2021 bis zum 31.12.2021 je nach Bedarf von Pflegematerialien um 1.50 bis 2.50 entlastet werden.

Michael Buik, Ressort Finanzen, informiert, dass auf MiGel Produkten kein Tarifschutz durch die Gesetze gegeben ist. Die Pflegeheime müssen diese Kostendeckung abwickeln. Da es von vorneherein klar ist, dass der Betrag der Krankenkasse nicht ausreicht, beantragt er im Auftrag des Vorstands eine pauschale Erhöhung der Betreuungstaxe auf Fr. 39.50. Der zusätzliche Ertrag von Fr. 85'000.- entspricht der Unterdeckung der Kostenstelle MiGel der letzten Jahre.

Aus der Versammlung wird gefragt, welche Betreuungstaxe nun gelte, da auf dem Foliensatz für die VV Fr. 39.- steht und in der Tarifordnung Fr. 39.50. Der Geschäftsführer entschuldigt sich für den Fehler. Es gilt der Tarif der Tarifordnung. Der Betrag von Fr. 39.- ist der erst Arbeitstarif gewesen.

Weiter ist angedacht, dass pro Postweiterleitung ab 2022 Fr. 5.- und nicht mehr monatlich Fr. 7.- in Rechnung gestellt wird. Der Aufwand des Nachschickens der Post an Angehörige ist in den Pflegeheimen ein grosser Aufwand und eigentlich unnötig. Denn die Angehörigen können alle relevante Post zu sich selber schicken lassen.

Alle anderen VAOF internen Tarife bleiben gleich. Offen sind die kantonalen Tarife, da der Regierungsrat diese erst im Dezember beschlossen wird. Im August hat das Gesundheitsdepartement einen Arbeitstarif von Fr. 66.90 bekannt gegeben. Die Gemeinden und die Pflegeheime haben mit diesen Tarifen ihre Budgets gemacht.

Der Präsident lässt die Versammlung über die vorgeschlagenen Tarife abstimmen. Die Tarife werden einstimmig angenommen.

## 2.2 Budget 2022

Weiter informiert M. Buik, dass das Budget mit einer Auslastung von 97% gemacht wurde und so ein Ertrag von Fr. 25'366'985.- erwartet wird. Die erwarteten Ausgaben belaufen sich auf Fr. 25'337'538.-. Somit erwartet der Vorstand für das Jahr 2022 einen Gewinn von Fr. 29'447.-.

Der Präsident lässt über das Budget abstimmen und die Versammlung stimmt dem Budget einstimmig zu.

## 3. Informationen

### 3.1 Aus dem Vorstand

Der Vorstand informiert, dass mit der zuständigen Arbeitsgruppe über die notwendigen Pflegebetten 2030 Gespräche geführt werden. Im Dezember 2021 trifft sich eine Delegation des VAOF wieder mit den Verantwortlichen der Repla.

Der Vorstand führt am 27.11.2021 seinen alle 3 Jahre stattfindenden Strategietag durch. 2022 ist ein Wahljahr und es braucht für den Vorstand eine Langfristplanung, die ebenfalls am Strategietag gemacht wird.

### 3.2 Allgemeines

Die Umstellung der MiGel ist und war ein Kraftakt, da die Infos nur tropfenweise eingetroffen sind. Alleine auf der GS sind sich über 100 Arbeitsstunden angefallen. Hier eine kleine Auswahl der Fragestellungen und Arbeiten

- Wie werden die Daten in den Alterszentren erfasst und im Buchhaltungsprogramm importiert?
- Der alte Artikelstamm musste gelöscht werden und der neue Artikelstamm mit allen Infos musste hinterlegt werden.
- Die Verbuchung auf den Kostenstellen muss funktionieren.
- Wo und bei welchem Zahler müssen die Artikel auf der Rechnung erscheinen?
- Wie werden die jährlichen Höchstbeträge hinterlegt.

Vieles ist immer noch unklar und werden in einer schweizweiten Arbeitsgruppe geklärt.

### 3.3 Aus dem Alterszentrum «Bruggbach», Frick

Beda Denkinger, Ressort Bau, informiert, dass das Baugesuch anfangs Oktober eingereicht wurde. Ziel des Baus ist die Aufhebung der zu kleinen Doppelzimmer im Haupthaus des AZB und die energetische Sanierung. Dabei ist ein Problem mit dem Schutzraum im AZB zum Vorschein gekommen. 2012 haben dazu die Bauvorschriften geändert. Ein Pflegeheim muss nach den Normen eines Spitals gebaut werden. Konkret bedeutet dies, dass sich der VAOF nach Abschluss dieser Sanierung auch über den Bau des Schutzraumes Gedanken machen muss. Der VAOF hat ca. 10 Jahre Zeit das Problem zu lösen. Dies ist auch ein Thema am Strategietag.

Aus der Versammlung gibt es Voten, die wünschen, dass beim Projekt die Evakuierung von Bewohnenden nach dem Umbau neu organisiert wird und so auch sichergestellt. So könne der neue Balkon ja auch für die Evakuierung genutzt werden.

Die Zentrumsleiterin des AZB, Frau Mathis, informiert über den Leitsatz: Wir stellen die Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohner in den Mittelpunkt, damit wir eine bedürfnisgerechte Pflege und Betreuung anbieten können und somit die Lebensqualität gefördert wird. Unter diesem Leitsatz läuft ein Pilot, bei dem auf den Stationen auch ein Betreuungsdienst eingeführt wird.

### 3.4 Aus dem Alterszentrum „Klostermatte“ Laufenburg

Die Zentrumsleiterin des AZK, Petra Elmiger informiert über die Neuanstellung einer Aktivierungsfachfrau und über die Änderungen der Aktivierungsangebote. Es werden neu Kinonachmittage, Männerstammtisch, Kurzaktivierungen auf den Abteilungen, Backen, Kochen, Grillen usw. angeboten.

Seit Herbst 2021 absolviert ein Aktivierungsfachmann seine Ausbildung im AZK.

Angedacht sind auch folgende Projekte: Öffentliche Vorträge im AZK zu aktuellen Themen, Erweitertes kulturelles Angebot (z. B. Museumsnacht, Theatergruppe, Chor), Veranstaltungen (z. B. Oktoberfest, Weihnachtsmarkt, Ausflüge). Vorschläge von Angehörigen sind will-

kommen. Ein Formular steht zu Verfügung (Infoständer), welches beim Sekretariat bezogen werden kann.

Mit der Spitex Regio Laufenburg findet seit Herbst 2021 ein Austausch der Lernenden FaGe im 3. Ausbildungsjahr statt in Form eines Fremdpraktikums.

### **3.4 Betreutes Wohnen**

#### **In den Alterswohnungen**

In den Handlungsfeldern Soziale Teilhabe und Alltagsgestaltung arbeitet das Team Betreutes Wohnen gemeinsam mit der Mieterschaft und den Aktivierungsfachpersonen der Alterszentren bedürfnisorientierte Angebote aus. Aktuell läuft ein Projekt der Mieter und der Musikschule Frick, gemeinsames Musizieren. Durch die Wintermonate werden erneut Bewegungsstunden angeboten in Laufenburg (in Frick läuft aktuell die Bedürfnisabfrage). Die Bewegungsstunden finden unter Anleitung eines Physiotherapeuten statt.

Das «Notfall-Böxli» für die wichtigsten Infos, die mit ins Spital gehören wird vorgestellt.

#### **Pilot Betreutes Wohnen in der Gemeinde**

Der erste Zwischenbericht der ext. Evaluation wurde der Projektgruppe im September 2021 vorgestellt. Besonders erwähnt wurde die ausserordentlich starke Kollaboration der beteiligten Organisationen und Gemeinden, sowie die seit Beginn bestehende Kooperationsvereinbarung, welche die Aufgaben und Vergütungen klar regelt. Hier liegt gemäss Rückmeldung im Vergleich zu bisherigen ähnlichen Projekten ein grosses Potential im Projekt BWG. Künftig wird der Fokus verstärkt auf den Mehrwert der koordinierten Zusatzdienstleistungen der Partnerorganisationen gelegt werden. Das bisherige Aussenbild fokussiert zu stark auf dem Aspekt «Sicherheit».

Die Teilnehmerzahl ist gleichbleibend tief, betrachtet man die potentielle Kundenzahl des Einzugsgebietes, so sollte das Projekt weiterhin wachsen können. Es wird weiter am Bekanntheitsgrad gearbeitet, da das Projekt noch zuwenig bekannt ist. Es finden Standaktionen und Gemeindeanlässe in den Partnergemeinden statt.

### **3.6 Aus den Gemeinden**

Keine Wortmeldungen durch die anwesenden Gemeindevertreter.

### **3.6 Pflegeinitiative**

Normalerweise nimmt sich der VAOF aus politischen Abstimmungen heraus. Der Ausgang über die Abstimmung zur Pflegeinitiative hat aber direkten Einfluss auf den VAOF. Deshalb nimmt der Geschäftsführer Stellung zur Pflegeinitiative. Der VAOF teilt die Analyse der Initianten. Klatschen alleine reicht nicht um die Probleme zu lösen. Es fehlen jetzt schon 10'000 Pflegerinnen und Pfleger und der Notstand wird sich sicher noch erhöhen. Es muss dringend gehandelt werden. Hier unterscheidet sich die Meinung der Initianten und der «Arbeitgeber». Alle Arbeitgeberverbände sind für den Gegenvorschlag, da ab 2023 gehandelt wird. Mit der Initiative haben wir schöne Worte in der Verfassung, mit unklarem Zeitplan. Zudem zeigt die Erfahrung, dass in der Verfassung einiges steht, dass 40 Jahre später immer noch nicht umgesetzt ist. Wir brauchen dringend und schnell eine Ausbildungsoffensive und die Kompetenzerweiterung. Das sind die Hauptanliegen der Initianten und im Gegenvorschlag schon auf Verordnungsebene zur Umsetzung vorbereitet.

#### 4. Verschiedenes

Nächste Vereinsversammlung: **Donnerstag, 23. Juni 2022 um 19.00 Uhr** im Alterszentrum Bruggbach in Frick

#### Schluss der Versammlung

Die Versammlung wird durch den Präsidenten Werner Müller geschlossen.

Frick, 28. Oktober 2021



.....  
Protokollführer  
Michael Kaufmann